



Luxemburg, den 3. Juni 2011

## Einladung zur Petitionsübergabe

Hiermit geben die Initiative Sokrates.lu und die Liberté de Conscience a.s.b.l. den Abschluss der gemeinsamen Petition für die Trennung von Kirche und Staat bekannt. Die Übergabe an Kammerpräsident Laurent Mosar erfolgt **am 7. Juni um 14:30 in der Chambre des Député-e-s.**

Die Petition wurde 5.250 mal unterschrieben und von folgenden Organisationen unterstützt:

- Jeunesses Socialistes (JSL)
- Jeunesse Démocrate et Liberérale (JDL)
- déi jonk gréng (DJG)
- jonk lénk (JL)
- Jeunesse Communiste (JCL)
- Union Nationale des Etudiant-e-s du Luxembourg (UNEL)

Petitionstext:

3 gute Gründe für eine Trennung von Kirche und Staat

1. *Religion ist Privatsache!*

Aus diesem Grund sollte niemand dazu gezwungen werden, eine bestimmte Religion finanziell zu unterstützen. Vielmehr sollte jeder Bürger gemäß Artikel 20 der luxemburgischen Verfassung selber entscheiden können, ob er eine Religion unterstützen möchte oder nicht.

2. *Die Kirche ist eine umstrittene Organisation!*

Die katholische Kirche hat systematisch Kindesmissbrauch in den eigenen Reihen vertuscht. Außerdem stellt sie das Recht auf Selbstbestimmung in Frage, sie verstößt kirchenintern gegen das Prinzip der Gleichstellung von Mann und Frau und diskriminiert öffentlich homosexuelle Menschen. Eine solche Organisation sollte nicht vom Staat finanziell subventioniert und privilegiert werden.

3. *Bei der Kirche sparen!*

Allein die katholische Kirche erhält über eine Konvention mit dem Staat jährlich mehr als 20 Millionen Euro an Steuergeldern. Dazu kommen etliche Millionen für den Unterhalt der Kirchengebäude. Wie viel die Kirche insgesamt verschlingt, ist öffentlich nicht bekannt. Wenn nun in Krisenzeiten an allen Enden gespart werden soll, dann stellt sich die Frage, wieso nicht auch bei der Kirche. Schließlich ist sie reich genug, um sich selber finanzieren zu können.

Aus diesen Gründen fordern die Unterzeichneten die sofortige Trennung von Kirche und Staat!

Manuel Huss, Patrick Brücher,  
Sokrates.lu

Jean-Paul Risch, Marc Hoffmann  
Liberté de Conscience a.s.b.l.